

An alle Herrn!

Bergeben Sie einem Diener diese Bitte, der nur dadurch zum allgemeinen Wohl beitragen will.

Alles erfreut sich einer Constitution, einer Verbesserung, und wir wünschten uns auch eine. Die könnte so leicht erfüllt werden, ohne alle Veränderung (außer des Herrn) ohne Jemand abgesetzt und erniedrigt zu werden, oder Schaden zu leiden. Es bedarf nur Nächstenliebe, Menschengefühl des Herrn gegen seinen Diener. Schenkt uns ein gutes Wort (statt dem Muß) Euer Zutrauen, und denkt der Diener ist auch ein Mensch. Dann freuen wir uns auch einer Constitution, einer Verbesserung. Wir sind zufrieden und schätzen uns glücklich, wir sind treue und anhängliche Diener. Nicht immer wird Geldlohn oder Strenge (vielleicht selten) einen Diener beglücken, oder treu und aufrichtig machen! Ich glaube, gute Herren machen gute Diener, ein gutes Wort, bürgt für die Zeit der Gefahr.

Von einem mitleidigen Freunde seiner dienenden Mitbrüder.

Wien, den 25. März 1848.

Ferdinand Schüppel.



Ra 83
50076